

Ordentliche Generalversammlung des FC Steg

Freitag, 16. Februar 2018 (Benkenstube)

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Protokoll der letzten GV (siehe www.fcsteg.ch)
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Jahresberichte
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Verschiedenes
10. Gemütlicher Teil

1. Begrüssung

Um 19:05 Uhr eröffnet Präsident Angelo Martig im Namen des Vorstandes die 72. ordentliche Generalversammlung in der Benkenstube in Steg. Er begrüsst

- Die Aktivmitglieder
- Die Ehrenmitglieder
- Den Vorstand des 100er-Clubs
- Die Trainer und JUKO-Mitglieder
- Die Vertreter der umliegenden Gemeindebehörden
- Die Vorstandskollegen
- Schiedsrichter
- Junioren

Die entschuldigten Personen werden namentlich abgelesen.

Die Traktandenliste wird mit Applaus genehmigt.

Es wird eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder abgehalten.

2. Appell

Gemäss Präsenzliste sind 51 Personen anwesend.

3. Wahl der Stimmezähler

Als Stimmezähler werden Abgottspon Lukas, Kalbermatter Jan und Hildbrand Ivan ernannt und mit Applaus bestätigt.

4. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der letzten GV wurde auf der Homepage www.fcsteg.ch aufgeschaltet. Zum Protokoll gibt es keine Einwände und Bemerkungen. Das Protokoll wird mit Applaus genehmigt. Der Präsident dankt Philipp Schnyder für die Erstellung.

5. Kassa- und Revisorenbericht

Worte des Präsidenten:

Es wurde viel gemunkelt im Vorfeld des heutigen Abends, da es um die Kassa des FC Steg nicht gut stehe. Die Munkelei war zu Recht. Nicht aber, dass es um die Kasse des FC Steg nicht gut stehe. Auf Grund einer schlichtweg Überforderung, Inkonsequenz und Unzuverlässigkeit wurden Zahlungen nicht termingerecht getätigt.

Dies ist keine Entschuldigung seitens des Vorstandes, sondern eine Begründung für das Handeln meinerseits.

Nach wiederholtem Auffordern und Antreiben des Kassiers die Pendenzen zu erledigen und nach der Tatsache, dass man den Vorstand an Sitzungen vertröstete und die Unwahrheit sagte, sehe mich gezwungen unseren Kassier per sofort aus seinem Amt zu entheben.

Dieses Handeln folgt meinerseits zu spät und ist einzig und allein mein Verschulden.

Auf Grund privater Ereignisse welche den Kassier betrafen und auf die Hoffnung einer Besserung habe ich mit diesem Schritt zugewartet. Und zudem wir seit Jahren nur mit grosser Mühe Personen für Ämter im Vorstand finden können, möchte man die, welche man hat, nicht auch noch aus dem Vorstand werfen.

Die Kassa ist ein überlebenswichtiges Organ eines Vereins. Und bedarf einer Konsequenzen und Gewissenhaften Betreuung.

Leider konnte uns Christian diese Betreuung nicht bieten.

Trotzdem möchte ich an die GV appellieren sich nicht das Maul zu zerreißen, sondern sich respektvoll gegenüber Christian zu verhalten, da er sich dennoch freiwillig in den Dienst des FC Steg gestellt hat.

Es ist nicht einfach sich einzugestehen, dass man einer Sache nicht Herr und Meister ist. Vergiss, dieses Geständnis vor einem ganzen Verein Kund zu tun.

Christian wird somit heute, dass letzte Mal die Kassa des FC Steg vortragen.

Ich kann euch aber sagen, dass wie so oft zu hastig und übertrieben reagiert wurde.

Ich bitte nun unseren Kassier Ruppen Christian den Kassabericht 2017 zu vorzutragen.

Ich muss am heutigen Abend beide Revisoren auf Grund geschäftlicher Aktivitäten entschuldigen und bitte nun unseren Vize-Präsidenten Daniele Rinaldi den Revisoren-Bericht 2018 vorzutragen.

Revisorenbericht Jahresrechnung 2017 FC Steg

Liebe Fussballerinnen und Fussballer

Als Revisoren haben wir die Jahresrechnung 2017 des FC Steg geprüft.

Im Wesentlichen haben wir folgende Kontrollen durchgeführt:

- Richtigkeit der Buchungen aufgrund von Stichkontrollen
- Sozialabrechnungen
- Kontosaldi
- Erfolgsrechnung und Vermögensstand

Die Rechnung 2017 schliesst mit Einnahmen in der Höhe von CHF 140'748.20 und Ausgaben von CHF 161'470.95 ab. Der Verlust im Buchungsjahr beträgt CHF 20'722.75. Die Kontoguthaben des FC Steg betragen per 31.12.2017 CHF 36'960.77. Die Buchhaltung stimmt mit der Jahresrechnung überein.

Im Buchungsjahr 2017 wurden Auslagen beglichen, die eigentlich Aufwendungen des Vereinsjahres 2016 betreffen. Gleichzeitig wurden Rechnungen vom Buchungsjahr 2017 erst im 2018 bezahlt. Die Korrekturbuchungen wurden in der Präsentation der Jahresrechnung aufgelistet. Für das Vereinsjahr 2017 ist mit zusätzlichen Einnahmen in der Höhe von CHF 17'550.00 zu rechnen (ausstehende Bandenwerber, Mitgliederbeiträge und Vermietung Hallenbad). Die Sozialabrechnung für die im 2018 bezahlten Löhne (CHF 19'550.00) ist ausstehend.

Wir empfehlen der GV die vorliegende Jahresrechnung unter Berücksichtigung der Abgrenzungsbuchungen zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen, unter der Voraussetzung dass,

- das Buchungsjahr 2018 sauber geführt wird und alle Abgrenzungsbuchungen für das Berichtsjahr 2018 durchgeführt werden
- alle Bareinzahlungen im 2018 sauber dokumentiert werden
- der gesamte Vorstand seine Verantwortung für die Finanzen des Vereins wahrnimmt.

Das Vereinsvermögen ist in den vergangenen Jahren merklich zurückgegangen. Der Vorstand muss sicherstellen, dass die ausstehenden Sponsorenbeiträge und die ausstehenden Mitgliederbeiträge eingehen werden. Wir zählen dabei auf den Goodwill der sehr treuen Sponsoren.

Michel wird sein Amt als Revisor des FC Steg an Matthis Tscherry übergeben. Danke Matthis für dein Engagement!

Steg, 15. Februar 2018

Die Revisoren


Fabian Mutter


Michel Sarbach

Ich bitte nun die Versammlung die Rechnung 2017 zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen.

Ich danke den Revisoren für Ihre geleistete Arbeit im Dienste des FC Steg. Vor allem danken möchte ich Sarbach Michel der während Jahren sich diesem Amt zur Verfügung stellte. Der Vorstand wünscht Michel für die Zukunft alles Gute!

Auf Grund der Demission von Sarbach Michel, wird ein Posten als Revisor frei. Die Revisoren haben in der Person von Tscherry Matthis eine erfahrene Person gefunden, welche sich für dieses Amt bereit erklären würde. Matthis hat während Jahren die Kasse des FC Steg geführt und ist mit ihr bestens vertraut.

Daher frage ich die GV, ob sie mit der Wahl von Matthis Tscherry als Revisor einverstanden ist.

Danke Matthis, dass du dich weiterhin im Dienste des FC Steg erweist.

Die Präsentation und genauen Zahlen können beim Kassier oder dem Präsidenten nochmals eingesehen werden.

6. Jahresberichte

Jahresbericht Präsident (Martig Angelo)

Worte des Präsidenten:

Werte Fussball-Kolleginnen und Kollegen. Werte Freunde des FC STEG

Ich möchte am heutigen Abend nicht auf die sportlichen Leistungen des FC Steg eingehen. Diese werden wir in den Berichten unserer Trainer hören.

Mir ist es heute ein Anliegen, gewisse Mängel und Situationen innerhalb des FC Steg anzusprechen.

Mitglied eines Vereins zu sein, beinhaltet viele Aspekte und Pflichten.

Wie das Wort schon sagt, ist man ein Glied eines Ganzen (einer Kette). Und ein Sprichwort sagt, man ist nur so stark wie das schwächste Glied. Beim schwächsten beginnt der Bruch. Und Stahl wird brüchig, wo der Rost nagt. Und Rost kann in einem Verein vielfältig sein. Unmut, Missgunst, Austragungsort für private Probleme, Unehrllichkeit, Freude anderer zu kritisieren, Unsportlichkeit, Mobbing,....

All solche Dinge führen dazu, dass sogar die grössten Konstrukte und Gebilde zerfallen können. Steter Tropfen höhlt den Stein, obwohl es praktisch nicht sichtbar ist.

Darum möchte ich heute etwas klarstellen. Es läuft nicht alles schlecht beim FC Steg, wie so viele behaupten. Wir sind sportlich auf gutem Wege. Wir bieten unseren Junioren sinnvolle und wertvolle Lebensschule. Wir bieten Unterhaltung im Gemeinleben und für manchen Ausgleich zum Arbeitsalltag. Das sind alles Punkte, welche man dem FC Steg nicht abstreiten kann.

Auch der Vorstand ist bestrebt die besten Ergebnisse und Entscheidungen für das Wohl des FC zu treffen. Keiner meiner Vorstandskollegen und auch ich, sind nicht bestrebt falsche Entscheidungen zu treffen, geschweige denn, dem FC Steg Schaden zu zuführen. Es für uns,

wie für jeden hier in diesem Raum ein Hobby und eine Herzensangelegenheit sich in den Dienst des FC Steg zustellen. Klar ist nicht jeder Entscheid von uns für jeden Richtig. Und klar könnten wir jeden Entscheid noch optimieren und vertiefen. Dies sind wir uns bewusst und tragen auch die Verantwortung dafür.

Wir sollten uns besinnen, wieder die guten Seiten und Aspekte des FC Steg auszutragen und nicht immer nur das Negative und das Störende. Es gibt immer neben 1 Kritikpunkt 9 Punkte welche man loben könnte nur will man diese nicht sehen. Ein Klagen fällt heute leichter als ein Loben. Und führt nur zu Korrosion, Zerfall und Rost. Wer immer nur auf den Boden sieht, der wird die Sonne nie zu Gesicht bekommen, jedoch wird er jeden Schmutzleck finden. Und was passiert dabei? Wir es besser? Nein. Es demoralisiert. Ein gutes Beispiel ist die Tagesschau. Innert 30 Minuten wird man mit negativen Schlagzeilen bombardiert. Äusserst selten bekommt man etwas Positives zu hören. Man bekommt den Morelli innert kürzester Zeit. Übernehmen wir solche negativ Spiralen nicht auch noch auf unseren Verein. Probieren wir doch wieder positiv über unseren Verein zu denken und sprechen.

Positiv gegenüber über unseren Spielern auf dem Feld.

Positiv gegenüber sportlichem Misserfolg

Positiv gegenüber Auswechslungen & Entscheidungen des Trainers

Positiv gegenüber Entscheidungen des Schiedsrichters.

Positiv gegenüber Entscheidungen des Vorstandes

Kommen wir zurück auf die Pflichten eines Mitglieds. In einem Verein reicht es nicht nur, den Jahresbeitrag zu bezahlen. Ein Verein lebt von Aktiven, Passiven, Starken und Schwachen, Alten und Jung. Aber vor allem von Freiwilligen. Von Personen, welche aus freiem Willen und ohne Zwang und Druck sich für eine Sache aufopfern. Ohne das Geld dabei das wichtigste Argument ist, sich bereit zu erklären. Und genau dieser freie Wille, ist merklich klein geworden in den letzten Jahren. Nicht nur beim FC Steg, sondern in der ganzen Gesellschaft. Es ist praktisch unmöglich Personen zu finden. Sei es für Trainerämter, Vorstandsämter, Schiedsrichter, Kantinenbetrieb, Auf und Abbauarbeiten, und noch vieles mehr. Es kann nicht sein, dass immer die gleichen gutmütigen sich diesen Arbeiten annehmen müssen. Freier Wille ist nur schon, wenn man Leergut zurück in die Kantine bringt, anstatt es liegen zu lassen. Dass man hilft und einspringt wenn man sieht, dass jemand überfordert ist. Dass man die Tore nach den Trainings wieder auf die Böschung stellt. Dass man die Kabinen & den Bus sauber und gepflegt hinterlässt. Schon das ist Freiwilligenarbeit. Zeigen wir doch, dass der Wille des FC STEG stark ist.

Und Freiwillige werden in nächster Zeit dringend gesucht!

Matthis Tscherry wird im Sommer nach jahrelangem Dienst seine Tätigkeit als Grilleur beenden. Schon da braucht es wieder Freiwillige. Kann man diese finden, werden wir unsere Kantine und unser Angebot weiter anbieten können. Wenn nicht, sind wir gezwungen diesen Dienst an unseren Fans aufzugeben.

Orlando Noti wird an der GV 2019 als Juniorenpräsident aufhören. Dieser Posten ist eminent wichtig für das Funktionieren unsere Juniorenabteilung und bedarf intensiver Betreuung.

Auch ich werde an der GV 2019 nach 6 Jahren im Präsidium aus dem Vorstand austreten und neuen Ideen Platz zu machen.

Der Vorstand wird alles versuchen, Personen zu finden, welche sich für diese 2 Ämter zur Verfügung stellen. Wird man nicht fündig, wird es weder einen Präsidenten noch einen Juniorenpräsidenten ab 2019 geben. Wir werden an unserer Entscheidung festhalten. Es liegt jetzt an den Mitgliedern unseres Vereins sich zur Verfügung zu stellen. Damit das Vereinsschiff weiterhin geführt werden kann.

Es ist nicht so, dass diese Freiwilligen beim FC STEG komplett fehlen. Darum hoffe und glaube ich, dass wir auch in Zukunft Personen finden, welche sich in den Dienst unseres Vereins stellen. Darum gebührt mein grösster Dank heute Abend all jenen, welche sich während Jahren und Jahrzehnten freiwillig für unseren Verein gearbeitet haben. Ihnen ist es zu verdanken, dass das Herz des FC STEG schlägt. Und danken möchte jetzt schon auch all jenen, welche sich künftig dazu bereit erklären.

Team sollte nicht heissen: Toll ein anderer macht's sondern, Toll ein Arbeiter mehr.

Danken möchte ich:

- euch die aktiv am Vereinsleben teilnehmen
- Meinen Vorstandkollegen
- Hauptsponsor Raiffeisen
- allen anderen Sponsoren & Gönner
- Vorstand des 100er Club & deren Mitglieder
- Allen freiwilligen Helferinnen & Helfer
- Allen Trainern
- Allen Schiedsrichtern
- Lutz Angela für die Betreuung der Kantine
- Roth Jakob & Zuber Ruedi für die Arbeit als Platzwärter
- der Gemeinde Steg-Hohtenn für die gute Zusammenarbeit
- allen Zuschauerinnen und Zuschauern
- und allen, welche ich in diesen Dankesworten vergessen habe.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Jahresbericht Juniorenabteilung (Noti Orlando)

Worte des Juniorenpräsidenten:

Ich möchte alle Anwesenden in meiner Funktion als Juniorenpräsident recht herzlich zu dieser GV begrüßen. Ich möchte euch kurz einen Überblick über unser Juniorenwesen aufzeigen (wurde an der GV anhand einer Präsentation dargestellt).

Im Moment haben wir zusammen mit Turtmann 130 Junioren. Eingerechnet sind hier auch die Junioren, welche in den 3 Aktivmannschaften (2 in Steg und 1 in Turtmann) spielen.

Gemäss heutigen Stand bestehen die Junioren zu ca. 82% aus Spielern/innen von Steg und 18% aus denjenigen von Turtmann.

Die einzelnen Mannschaften, werden im Frühjahr 2018 in folgenden Junioren-kategorien spielen:

In Steg

In Turtmann

Junioren A im 2. Grad

Junioren E im 2. Grad

Junioren C1 im 1. Grad

Junioren C2 im 1. Grad

Junioren D im 2. Grad

Junioren E im 3. Grad

Junioren F

Kinderfussball

Nachfolgend der Überblick der einzelnen Mannschaften aus Steg, betreffend die beiden vergangenen Meisterschaften während des Jahres 2017. Dabei gilt es zu erwähnen, dass die Junioren jeweils 2 Saisons in einem Meisterschaftsjahr spielen (Frühjahr und Herbst). Im Herbst erfolgt jeweils der Wechsel eines Jahrgangs in die nächsthöhere Juniorenkategorie. Somit kann es vor-kommen, dass beispielsweise eine Mannschaft, welche im Frühjahr noch in der D spielte, im Herbst in der C antreten muss.

Junioren A

Frühjahr (Trainer Zeiter Benjamin)

2. Grad

7. Platz von 12 Mannschaften mit 15 Punkten

Zeiter Benjamin hat uns nach 5 Jahren in Richtung Naters verlassen, wo er ab Herbst 2017 das Team Oberwallis der Junioren A übernommen hat. Wir konnten beim Salär leider nicht ganz mithalten mit Ritz Hans. Benjamin hatte die jetzige Mannschaft, mit den mehrheitlich gleichen Spielern, bereits in der Juniorenstufe C übernommen und bis in die A-Stufe betreut.

Herbst (Trainer Salemink Nico, Arnold Sander)

2. Grad

6. Platz von 10 Mannschaften mit 11 Punkten

Die Junioren A wurden dann nach langer Suche von den beiden Spielern unserer 2. Aktivmannschaft, Salemink Nico und Arnold Sander übernommen worden. Nach gutem Start ging leider etwas der Elan verloren. Dies wohl auch auf Grund der oftmals spärlichen Trainingspräsenz. Auch bei den Spielen war die Kadergrösse oftmals knapp.

Junioren C

Frühjahr (Trainer Schnydrig Roger)

1. Grad

Platz 2 von 12 Mannschaften mit 26 Punkten

Die Junioren C spielten eine gute Frühjahrsrunde erreichten den 2. Platz hinter dem Aufsteiger Brig-Glis.

Herbst (Trainer Schnydrig Roger)

C1, 1. Grad

Platz 3 von 11 Mannschaften mit 20 Punkten

Nach einigen Veränderungen im Kader erreichte man in der Herbstsaison hinter dem souveränen, verlustpunktlosen Aufsteiger Savièse und mit nur einem Punkt Rückstand auf Saxon Sports., den 3. Rang.

Herbst (Trainer Steiner Christian)

C2, 2. Grad

Platz 4 von 6 Mannschaften mit 12 Punkten (Doppelrunde)

Die Mannschaft spielte ihre erste Saison im 11-er Fussball auf dem grossen Feld und erreichte den 4 Platz, punktgleich mit dem Drittplatzierten.

Junioren D

Frühjahr (Trainer Gnesa Diego und Mazoti Yanik)

D1, 1. Grad

Platz 4 von 11 Mannschaften mit 17 Punkten

Die Mannschaft wurde von den beiden Spielern der 1. Aktivmannschaft, Gnesa Diego und Mazoti Yanik trainiert. Man erreichte mit 17 Punkten den 4. Rang mit einem Punkt Rückstand auf den 3. Platz. Bei einigen Partien hatte man die spielerischen Vorteile und das Chancenplus nicht immer in Tore umwälzen können. Die beiden Trainer haben nach einem Jahr ihre Trainertätigkeit leider wieder beendet um sich voll auf die Spiele der ersten Mannschaft zu konzentrieren.

Frühjahr (Trainer Bayard Nicolas)

D2, 2. Grad

Platz 7 von 10 Mannschaften mit 7 Punkten

Die Mannschaft wurde kurzfristig für die Frühjahrsrunde von unserem Vorstandsmitglied Bayard Nicolas trainiert. Sie erreichte den 7. Rang. Ich möchte Nicolas noch einmal danken,

dass er kurzfristig die Mannschaft übernommen hat, da sich nach langen Diskussionen kein anderer Trainer finden liess, der diese Aufgabe übernehmen wollte.

Herbst (Trainer Keulers Ivo und Mavriqi Driton)

2. Grad

Platz 3 von 11 Mannschaften

Die Mannschaft spielte ihre erste Saison im 9-er Fussball. 9 von 15 Spielern könnten noch E spielen. Mit ihrem erfrischenden Fussball konnten sie ihre körperlichen Nachteile wettmachen und erreichten den sehr guten 3. Rang.

Bei den Junioren E werden noch keine Ranglisten geführt

In diesem Alter sollte man noch nicht auf Resultate achten. Hier ist die Ausbildung der einzelnen Spieler im Vordergrund. Auch sollte in diesem Alter die Spielfreude überwiegen.

Junioren E

Frühjahr (Trainer Keulers Ivo und Mavriqi Driton)

2. Grad

Die Mannschaft spielte eine engagierte Saison mit viel Spielfreude und Einsatz. Sie erreichte bei 9 Spielen, 7 Siege, 1 Unentschieden und 1 Niederlage.

Junioren E

Herbst (Trainer Rieder Roland)

3. Grad

Diese Mannschaft wechselte im Herbst von der F-Stufe in die E-Stufe und wurde von Rieder Roland als neuem Trainer geführt. Auch diese Mannschaft zeigte grosse Spielfreude und erreichte 2 Siege und 5 Unentschieden sowie 4 Niederlagen.

Regionale Meisterschaft Junioren F

Die Junioren F beteiligen sich an einer regionalen F-Meisterschaft. Die Resultate sind hier zweitrangig. Ziel ist es diesen jungen Spielern die Freude am Fussballspielen zu vermitteln und sie langsam an das Spielsystem und den Meisterschaftsrhythmus der E heranzuführen. Hier sollte also noch Erlebnis vor Ergebnis eine wichtige Rolle einnehmen.

Junioren F

Frühjahr (Trainer Noti Rolf)

Die Mannschaft spielte oftmals engagiert mit, musste aber jedoch noch etwas Lehrgeld bezahlen und auch lernen zu verlieren. Dies auch weil die Gegner etwas grösser und älter waren.

Herbst (Trainer Locher Sven und Brenner Silvan)

Im Herbst wurde eine neue F-Mannschaft zusammengestellt mit Kindern der Fussballschule. Mit den beiden jungen Trainern, Locher Sven und Brenner Silvan konnten auch 2 neue aktive Spieler der A und der ersten Mannschaft in den Stab der Trainergilde aufgenommen werden. Die junge Mannschaft erzielte dann auch 2 bis 3 Siege in der Meisterschaft.

Fussballschule

Zuletzt bleibt nur noch die Fussballschule zu erwähnen.

Diese wird in Steg schon seit vielen Jahren von unserem ehemaligen FC Präsident Bregy Michel geleitet. Er wird seit gut 2 Jahren von Wicky Renato und jüngst auch von Erberhart Daniel unterstützt. Ihnen kommt die Ehre zu Teil, die jüngsten Spieler und Spielerinnen mit dem Virus Fussball zu infizieren. Im Moment trainieren ca. 18 Spieler und Spielerinnen einmal wöchentlich.

Torhütertrainer

Ab der Herbstsaison haben wir 2 neue Torhütertrainer engagieren können. Bregy Michel trainiert die Aktiv-Torhüter und Rotzer Bernhard diejenigen auf Juniorenstufe.

U13

Die U13 läuft administrativ über den FC Steg. Sie trainieren wöchentlich 3-mal in Steg und tragen auch ihre Heimspiele in hier aus.

U11

Die U11 trainiert einmal in der Woche in Steg und umfasst die Jugendlichen der Regionen Visp bis Leuk.

Auf Ende der Frühjahrsaison haben uns folgende Trainer verlassen:

Bei den Junioren A: Zeiter Benjamin, D1: Gnesa Diego und Mazoti Yanik, D2: Bayard Nicolas, F: Noti Rolf und der Torhütertrainer Marty Patrick.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Juniorentrainern für ihren Einsatz im Dienste unserer Nachwuchsspieler und -Spielerinnen bedanken. Ich wünsche euch auch für die kommende Saison Glück, Erfolg und vor allem viel Spass.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Juniorentrainern für ihren Einsatz im Dienste unserer Nachwuchsspieler und Spielerinnen bedanken. Ich wünsche ihnen auch für die kommende Saison viel Glück und Erfolg.

Der FC Steg – lässt Fussball spielen!

Jahresbericht 1. Mannschaft (Kalbermatter Michel)

Kalbermatter Michel bedankt sich bei allen Anwesenden, beim Vorstand, der Gemeinde und allen Unterstützer sowie seinen Assistenten für die Hilfe und Unterstützung. Ein grosses Dankeschön auch an Bregy Michel dass er als Goalitrainer eingesprungen ist, und nun mithilft, dass man endlich anfängt weniger Gegentore zu erhalten. Ein nächster grosser Dank auch an die ganze Mannschaft die fast vollzählig an der GV teilnimmt. Wie auch auf dem Fussballplatz gibt Michel den Rahmen vor, wie man diesen füllt ist aber die Aufgabe der Mannschaft. Bisher sei er aber mit dem Inhalt sehr zufrieden und die Gebilde stimme soweit. Die erste Saison in der 3. Liga hatte er diversen Jungen die Chance gegeben sich in die erste Mannschaft zu integrieren. Leider haben diese nicht alle packen wollen, diejenigen die aber dabei sind, auf die könne man sicherlich in Zukunft bauen. Auch in Anbetracht was die nächsten Jahre

nachkommt oder aus den Auswahlen evtl. einmal zurückkommt, werde er seinen Plan, viele Junge Spieler in die erste Mannschaft zu integrieren, weiterverfolgen. Leider war die Rückrunde der letzten Saison, wie schon die Vorrunde, durch viele Verletzungen geplagt. So war er mehr oder weniger gezwungen regelmässig Spieler auszutauschen oder gar das ganze System zu ändern. Ein grosses Merci an die zweite Mannschaft, die in der Rückrunde fast in jedem Spiel 2-3 Spieler an die erste Mannschaft abgeben haben. Wegen diesen Ausfällen war es auch schwierig ein System zu finden oder die Defensive zu stabilisieren, da genau hier die groben Ausfälle waren. Wie schon seit Anfang an liegt Michel die Defensive sehr am Herzen und er möchte unbedingt dem Ziel, die Defensive zu stabilisieren, endlich näher kommen. Man startete die Rückrunde mit 13 Punkten, am Schluss war der Abstand auf den Absteiger 9 Punkte gross. 52 geschossene Tore waren Platz 4, mit 59 Gegentoren war man die schlechteste Mannschaft der 3. Liga. In der aktuellen Saison (Vorrunde) konnte man wieder auf alle verletzten Spieler zählen und es kamen noch weitere Verstärkungen dazu. Aufgehört haben 2 Spieler. Momentan liegt man auf dem 4. Platz, die Vorrunde war für ihn ok. Die Siege waren nicht gestohlen, die Leistungen waren meistens gut bis sehr gut. 6 Siege, 1 Unentschieden, 4 Niederlagen lagen in der Vorrunde drin. 41 geschossene Tore, 32 erhaltene Tore stimmen ihn wieder weniger optimistisch, man schoss 10 Tore mehr als der Erstplatzierte, kassierte aber mehr Tore als der Letztplatzierte. Leider gab es in der Defensive keine Verbesserung, auch aufgrund hier am meisten Absenzen stattfinden und man leider immer noch nicht auf eine fixe Nr. 1 setzen kann. Er möchte sich gerne für die Rückrunde auf einen Torhüter festlegen. Da Gilbert eine Pause einlegt, hofft er dass sich jemand aufdrängt von den anderen beiden Torhütern, damit man sich auf eine klare Nr. 1 einstellen kann. Für ihn und die ganze Mannschaft wäre dies mehr als Vorteilhaft!

Man arbeitet hart weiter, wie er schon erwähnt hat gibt er den Rahmen vor, die Mannschaft müsse diesen ausfüllen.

Laut Michel möchte er eine Trainingspräsenz von durchschnittlich 80% > in der Rückrunde lag man bei 81%, zurzeit liegt der Durchschnitt aber bei 68%. Dieser Einsatz wird zu wenig sein um die Rückrunde sauber zu überstehen. Er ist sich bewusst dass man ab und zu länger arbeiten muss, alle anderen Ausreden würden ihm aber nicht mehr passen. Man weiss wann Training ist und könne sein Privatleben ein wenig um diese Termine planen. Er hoffe dass man bis Ende Rückrunde wieder den Durchschnitt von 80% erreicht und wünscht allen Anwesenden einen guten Abend, bedankt sich bei allen Anwesenden.

Danke Michel für deine Worte und deine unermüdlichen Einsatz als Eini-Trainer.

Jahresbericht 2. Mannschaft (Rinaldi Daniele)

Daniele beginnt seine Ansprache mit dem Versprechen dass er sich dieses Jahr kurz halten wird und seine Worte der GV auf Dialekt präsentiert (da Michel ihn letztes Jahr diesbezüglich korrigiert hat). Die Vorrunde der aktuellen Saison startete mit einer miserablen Vorbereitung und Trainingspräsenz. Nichtsdestotrotz startete man furios in die neue Saison, nach den ersten 4 Spielen lag man mit 10 Punkten auf Platz 1. Nach diesem Start hatte er das Gefühl dass man nun die Luntten gerochen hat und weiter angreifen will, leider kam es aber genau andersrum raus, es wurde danach nur mehr schlechter. Die Trainingspräsenz blieb tief und man musste sogar diverse Trainings absagen, da zu wenig Spieler anwesend waren. Leider kamen dann auch noch viele, lange Verletzungen dazu und so war das Trainergespann immer wieder gefordert, die richtigen, wenigen Spieler jedes Mal auf anderen Positionen aufzustellen. Es nagte an der Moral. Die nächsten 5 Spiele nach dem furiosen Start hat man dann alle verloren, 1 geschossenes Tor – 15 erhaltene Tore waren die Quittung. Erwähnenswert ist nur dass man sicherlich kein einziges Spiel sang und klanglos verloren hat, die meisten Spiele gingen knapp verloren. Leider waren die Gegner je länger die Vorrunde dauerte, immer stärker geworden und wir konnten unsere Mängel im physischen Bereich nicht

mehr verstecken. Schlussendlich konnte man die Vorrunde auf dem 7. Rang mit einem Torverhältnis von 12 zu 20 abschliessen. Der Abstand auf den 3. Platzierten beträgt 6 Punkte, auf den Letzten 7 Punkte. Das grosse Ziel für die Rückrunde wird die Trainingspräsenz sein, wenn man diese wieder hochfahren kann, würde sicherlich noch ein Platz unter den ersten 5 drin liegen. Es geht schon bald wieder los, das freiwillige Training zusammen mit der ersten Mannschaft während den letzten 4 Wochen war mehr schlecht als recht, fast niemand von der zweiten Mannschaft nahm an diesen freiwilligen Einheiten teil. Zum Schluss möchte er seinem Assistenten Martin, den Vorstandskollegen, dem Eini-Trainer Michel, dem Junioren A Trainergespann und Lutz Charly für seine Unterstützung und sehr guten Zusammenarbeit danken. Auch ein grosser Dank an Angela für ihre Geduld und an alle die er vergessen hat, welche in irgendeiner Form mitgeholfen haben. Er wünscht allen einen schönen Abend und bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Danke Daniele für deine Worte und deine unermüdlichen Einsatz als die 2ji-Trainer.

Jahresbericht Junioren A (Salemink Nico)

Nico begrüsst alle Anwesenden in seinem und Sanders Namen und möchte kurz ein paar Worte zur aktuellen Saison verlieren. Man hätte die Ehre gehabt die Junioren A ab der neuen Saison zu übernehmen. Der Start war sicherlich anders als rosig, da ein Cupspiel am OA Gampel Wochenende stattfand. Leider musste man lange diverse Spieler suchen oder andere kamen erst gar nicht erst zum Treffpunkt, so dass dieses erste Cup Spiel 5 zu 1 verloren ging. Die Meisterschaft startete man mit einem souveränen 5 zu 0 Sieg, danach gabs ein Unentschieden in Raron und eine Niederlage gegen den Leader in Salgesch. Es folgte noch ein Sieg zu Hause gegen Chippis, nach diesem Sieg aber leider nur mehr Niederlagen. Gut gestartet, schlecht abgeschlossen. Mit der Trainingspräsenz ist er zufrieden, diese sei meistens sehr gut. Der Einsatz stimme, es fehle manchmal wirklich an der Einstellung oder der Vorbereitung vor einem Spiel am Sonntag. Die Truppe sei topmotiviert und verfolge weiterhin das Ziel, Ende Saison unter den ersten 3 abzuschliessen. Ein grosser Dank an alle Helfer und den FC für die Unterstützung. Es brauche halt sehr viele Nerven mit den Boys, auch dafür ein grosser Dank an alle involvierten Personen. Nico wünscht allen weiterhin viel Erfolg und einen schönen Abend.

Danke Nico für deine Worte und euren unermüdlichen Einsatz als A-Trainer.

7. Wahlen

Worte des Präsidenten:

Während der letzten GV 2017 sind beim Vorstand folgende Demissionen auf die GV 2018 eingegangen.

Daniele Rinaldi & Philipp Schnyder werden den Vorstand nach jahrelanger getätigter Arbeit verlassen. Mit ihnen verliert der Vorstand 2 treue und äußerst fleißige Kollegen. Kollegen auf welche man sich verlassen konnte und welche konstruktiv an der Vereinsführung mitgearbeitet haben. Mit ihnen verabschiedet sich viel Wissen und Herzblut.

Rinaldi Daniele

Seit 27 Jahren aktiv! Praktisch sein ganzes Leben

16 Jahre in der 1. Mannschaft

Seit 2 Jahren Trainer 2. Mannschaft

7 Jahre Vorstand

Davon 4 Jahre Eventmanager und 3 Jahre Spielbetriebsleiter & Vize Präsident

Schnyder Philipp

seit 14 Jahren aktiv

4 Jahre Vorstand

Es ist mir ein grosses Anliegen auch von ganzem Herzen zu danken, für alles was ihr für mich und für den FC Steg geleistet habt. Ich werde mich noch lange an unsere Sitzungen erinnern, welche oft hart und laut geführt wurden, jedoch immer konstruktiv und lösungsorientiert waren. Meine Vorstandskollegen und ich werden auch schon jetzt vermissen und wünschen euch für die Zukunft nur das Beste und viel Erfolg auf privater, wie auch sportlicher Basis und hoffen, dass wir dennoch ob und zu auf eure Hilfe zurückgreifen können. DANKE!

Waren lange auf der Suche nach Vorstandmitgliedern

Keine Einfache Situation. Viele Gespräche und Telefonate führten ins Leere und wir dachten schon, wir müssten kapitulieren. Und auf einmal hat's doch geklappt! Mit Kalbermatter Claudine & Mazotti Yanik haben wir 2 junge und motivierte Personen gefunden, welche bereit sind Führungsaufgaben in unserem Verein zu übernehmen.

Der Vorstand schlägt daher der GV vor, anstelle von Ruppen Christian, Kalbermatter Claudine in das Amt der Kassierin zu wählen.

ABSTIMMUNG > einstimmig gewählt

Des Weiteren schlägt der Vorstand Mazotti Yanik als neuen Aktuar des Vereins vor.

ABSTIMMUNG > einstimmig gewählt

Ich danke der Generalversammlung für die Wahl von Claudine und Yanik.

Ihr Fragt euch jetzt sicher, da fehlt doch noch ein Amt?

Auf Grund dessen, das man keine weitere Person für den Vorstand gefunden hat, hat sich eine unserer treuesten Seelen des Vereins Zuber Ruedi bereit erklärt, den Spielbetrieb von Daniele für 1 Jahr zu übernehmen. Ruedi wird diese Arbeit extern des Vorstandes ausführen. Ich danke Ruedi für seine Bereitschaft und seinen unermesslichen Einsatz für den FC Steg.

Dennoch möchte ich hierzu erwähnen, dass sich Ruedi für ein Jahr bereit erklärt hat und bereits an der nächsten GV eine weitere freiwillige Person sich dieser Arbeit annehmen muss.

Der Vorstand für das Vereinsjahr 2018 sieht wie folgt aus

Präsident	Martig Angelo
Vizepräsident / Spielbetrieb	Kalbermatter Andreas
Kassier	Kalbermatter Claudine
Aktuar	Mazottti Yanik
Materialwart	Bayard Nicolas
Junioren Obmann	Noti Orlando
Beisitzer / Anlässe	Ruppen Christian

Ich bitte daher, die Generalversammlung den neuen Vorstand mit einem kurzen Applaus zu bestätigen.

Ich möchte an dieser Stelle meinen neuen und bereitstätigen Kollegen ein großes Dankeschön aussprechen. Es ist toll mit Ihnen zu arbeiten.

Ich glaube Sie haben dafür einen kräftigen Applaus verdient.

Dank an die Frauen und Lebenspartnerinnen die oftmals auf ihre Lieben verzichten müssen. Ich bitte euch, diesen Dank zu Hause zu überbringen.

8. Ehrungen

Angelo startet das neue Traktandum mit ein paar passenden Stichworten auf der Präsentationsfolie (herzhaft, heissblütig, treu, kinderfreundlich, 16 Jahre beim FC, motivierend, hilfsbereit, fordernd, fördernd, treu, gesellig) Gemäss ihm hätte diese Ehre dieser Person schon lange teilhaben sollen. Man hat sich intern gewisse Gedanken gemacht, es gehe um eines der grössten Motivationstalente, mit welchen Angelo jemals zusammenarbeiten durfte. Viele Anwesende durften ihn auf seinem Weg begleiten oder ihn sogar als Trainer erleben, schätzen und lieben lernen. Die Rede ist von keinem geringen als Noti Rolf. Vielen lieben Dank an Rolf. Man möchte Rolf heute Abend als Ehrenmitglied des FC Steg ernennen. Die GV quittiert diese Ehrung mit einem riesen Applaus.

Angelo überreicht Rolf eine Urkunde und bedankt sich nochmals für seine geleisteten Dienste in den letzten Jahren im Namen und für den FC Steg.

Rolf – Vielen lieben Dank für alles und herzlich Willkommen in der Hall of Fame des FC Steg.

9. Verschiedenes

- Matchballsponsoring 1.& 2. Mannschaft neu pro Person Fr.50.-

Der Vorstand hat beschlossen ab der Rückrunde das System der Matchbälle neu zu organisieren. Parallel zu vielen anderen Vereinen in der Region werden neu die Matchballstifter via Spieler der ersten und zweiten Mannschaft organisiert. Jeder Spieler organisiert bis zu einem Stichtag einen Matchballstifter für 50.-, der Fehlbetrag wird der Mannschaft in Rechnung gestellt. Die Mehreinnahmen kommen dann schliesslich wieder den aktiven Mannschaft zu Gute.

- Situation Grill Sommer 2018 > Demission Tscherry Matthis

Der Vorstand ist auf der Suche nach einem Nachfolger für Matthis, Wenn jemand einen potentiellen Kandidaten kennt oder dieses Amt gerne übernehmen möchte, kann man sich an den Vorstand wenden.

- Anschaffung neues Buchhaltungsprogramm
- Platzbeleuchtung Hallenbad

Wie schon an der letzten GV präsentiert, muss man nach diversen Kontrollen im Auftrag durch die Gemeinde einzelne Masten der Beleuchtung auf dem Fussballplatz ersetzen. Man ist immer noch in Abklärung mit der Gemeinde wer Verantwortlich oder der Eigentümer der Beleuchtung ist und hofft, dass man sich hier mit den Verantwortlichen der Gemeinde bald einmal einigen und eine saubere Lösung für die Finanzierung finden kann.

- Senioren-Gruppierung mit FC Visp

Da wir keine eigene Seniorenmannschaft stellen können, werden wir uns ab sofort dem FC Visp anschliessen. So lange wir keine eigene Mannschaft stellen können, haben die Senioren des FC Steg die Möglichkeit in Visp in der Seniorenliga mitzukicken.

- Saisonabschluss 2018 (Galaabend)

Auf Ende Saison wird es in Zusammenarbeit mit Ruedi einen Galaabend geben, für Essen und Trinken wird gesorgt und Angelo würde sich freuen wenn viele Paare und FC Spieler an diesem Event in der Turnhalle teilnehmen werden.

Da es keine Fragen mehr gibt bedankt sich Angelo bei allen Anwesenden und übergibt das Wort nun an den Gemeinde Präsidenten Schnyder Philipp.

Dieser richtet sich im Namen der Gemeinde kurz mit sehr gut gewählten Worten an die GV und bedankt sich bei allen für den Einsatz aller involvierten Personen, Helfer, Spieler und wünscht weiterhin viel Erfolg. Die Gemeinde sei stolz auf den FC und würde diesen weiterhin unterstützen, helfen wo es geht. Vielen lieben Dank an Angelo, den ganzen Vorstand und allen Trainer, Helfern. Ein grosses Dankeschön an die scheidenden Vorstandsmitglieder für den Einsatz und die Neugewählten dass sie sich zur Verfügung gestellt haben. Ein grosses Lob an Ruppen Christian dass er sich vor die GV gestellt hat und offen seine Fehler zugegeben hat. Dies sei nicht selbstverständlich und verdiene seinen grössten Respekt.

Gratulation auch an das neue Ehrenmitglied Rolf. Gemäss Philipp möchte er noch Damian und Peter entschuldigen. Er ist sich sicher dass man beim Thema Beleuchtung und Eigentumsfrage bald eine Lösung finden wird.

Allen nochmals herzlichen Dank für den Einsatz und was man im Namen des FC alles für die Region leistet.

Danke Philipp für deine passenden, lobenden, witzigen Worte!

Zuletzt übergibt der Coach der ersten Mannschaft ein Präsent an den Präsidenten und ein Geschenk an die erste Mannschaft. Dies als Zeichen der grossen Anteilnahme nach dem Tod seines Vaters.

Danke für die tolle Geste Philipp – du bist ein sehr grosser Teil dieses FC Steg, alle schätzen und mögen dich.

Um 20:40 schliesst der Präsident Angelo Martig die GV.

10. Gemütlicher Teil

Im Anschluss an die Generalversammlung gibt es noch einen feinen Imbiss, welcher von Carlo Gnesa zubereitet und serviert wird.

Steg, im Februar 2018

Der Aktuar

Philipp Schnyder